



Fotos: © Dirk Lampracht / BVI e. V.

40 Jahre BVI – Deutscher Immobilienverwalter Kongress 2023

Auf die Verwalter kommt es an!

Unter dem Motto „Gemeinsam Chancen nutzen – der Aufbruch ins nächste Jahrzehnt“ diskutierte der BVI auf dem Deutschen Immobilienverwalter Kongress am 4. und 5. Mai mit Fachreferenten und über 200 Teilnehmern über aktuelle Themen der Immobilienverwaltung. Im Mittelpunkt standen praxisorientierte Lösungen für die WEG-Verwaltung, juristische Fragen sowie die Klima- und Energiepolitik der Koalition und deren Auswirkungen auf den Gebäudesektor. Und gefeiert wurde auch: das 40-jährige Bestehen des Verbandes.

Der Deutsche Immobilienverwalter Kongress genießt in der Branche von jeher einen exzellenten Ruf, finden hier alljährlich doch alle, die im Immobilienmanagement tätig sind, vertiefende Fachinformationen aus erster Hand sowie reichlich Diskussionsstoff und vielfältige Anregungen für ihre berufliche Praxis. Und diese Arbeit als WEG- oder Mietverwalter, das erkennt mehr und mehr auch die Bun-

desregierung, ist angesichts der ehrgeizigen Ziele in der Klimapolitik von enormer Bedeutung für unsere Gesellschaft. Deshalb hatte der BVI als Veranstalter dieses Thema in den Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung im *Maritim proArte Hotel Berlin* gerückt. Die Botschaft: Auf die Verwalter kommt es an!



Eröffnete den Kongress: Dr. Klaus Nahlenz, Vizepräsident des BVI



Erst einmal eine Flasche Bionade: Jessica Redder, JR Immobilienverwaltung, Bremen, und Hajo Oertel, Hajo Oertel Beratung und Service, Bremen, führten ein heiteres Theaterstück über die praktische Umsetzung der energetischen Anforderungen in der WEG auf.

Kaum überschätzbare Rolle des Verwalters bei der Energiewende

In seiner Eröffnungsrede machte BVI-Vizepräsident Dr. Klaus Nahlenz deutlich, welche wichtige Rolle Verwaltern bei der energetischen Sanierung zukommt: „Verwalter sind die Manager der Energiewende im Gebäudebereich und tragen für deren Gelingen eine hohe Verantwortung. Wir brauchen deshalb endlich eine Verwaltervergütungsverordnung, die diese vielen Zusatzleistungen finanziell honoriert!“ Nur mit der Modernisierung des Wohnungsbestands seien die Klimaziele im Gebäudesektor zu erreichen. Nahlenz erneuerte das Angebot an die Entscheidungsträger in Berlin, an der Umsetzung der Energiewende konstruktiv mitzuwirken. Der BVI sei jederzeit gesprächsbereit.

Jede Menge Praxiswissen

Aber selbstredend ging es auf dem DIK nicht nur um die großen Linien der Politik, sondern vor allem um die Praxis, denn wie sollen Verwalter die vielen Vorgaben und Vorhaben der Regierung umsetzen? Folgerichtig auf dem Kongressprogramm: Photovoltaik im Wohnungseigentum; ein „Beschlussbaukasten“ für die energetische Sanierung; Vertragspraxis und Abrechnung; Glasfaserausbau und TKG-Novelle; Energieabrechnungen und die Umsetzung der CO₂-Abgabe – schwieriger Stoff, den die erstklassigen Referenten dank der gründlichen Kenntnis ihres Fachbereichs für jedermann verständlich und mit einer Prise Humor vorzutragen wussten.

Schaustück mit Mehrwert

Apropos Humor: Ein kleines Theaterstück auf der Bühne simulierte ein Alltagsgespräch zweier Verwalter über aktu-

elle energetische Anforderungen in einer Wohnungseigentümergeinschaft. Das dabei gekonnt vorgetragene Spiel mit Generationenklischees und dem Zeitgeist ließ das Publikum herzlich lachen, doch ging es vor allem um Problemlösungen, und die müssen gar nicht so fern liegen – vorausgesetzt, man hört auf den Rat der Förderpartner des BVI, die geschickt in die Aufführung eingebunden wurden. Solch ein unterhaltsames und zugleich informatives Schaustück mit Mehrwert – das gibt es nur beim BVI. Mehrwert erhielten die Teilnehmer des Kongresses auch in hochkomplexen juristischen Fragen, denn auch hier müssen Verwalter sattelfest sein: Ob aktuelle Urteile zum WEG- und Mietrecht, Fallstricke beim Verwaltervertrag oder der fachgerechte Umgang mit einer verlorenen Anfechtungsklage – die Experten legten in ihren Vorträgen gedankenreich dar, wie sich auch solche Probleme meistern lassen.

Blaue Stunde im Humboldt Carré

Einen gelungenen Ausgleich zu diesem geballten Informationsangebot schuf dann die Abendveranstaltung im *Humboldt Carré* im Herzen Berlins. Ganz in Blau, die Farbe des BVI, waren die Räumlichkeiten getaucht, schließlich wollten die Teilnehmer nicht nur den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen und sich dabei mit den Kollegen über die Einsichten und Eindrücke des Tages austauschen, sondern es galt auch, den 40. Geburtstag des Verbandes angemessen zu feiern – mit einem Festvortrag des Vorstands, einem Grußwort des BVI-Ehrenmitglieds Michael von Hauff, von 1992 bis 1998 Präsident des Verbandes, einem opulenten Drei-Gänge-Menü und ganz viel Musik und Tanz. Klar, dass an diesem Abend die vielen kleinen Geschichten aus der großen, bewegten Geschichte den Gästen immer wieder Gesprächsstoff lieferten. Und der wird sicherlich nicht ausgehen, denn der BVI werde auch in den nächsten



Frank Behrend, Frank Behrend Wohnungsverwaltung, Berlin, zeigte praktische Lösungen für Photovoltaik im Wohnungseigentum.



Michael von Hauff, ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied des BVI, hielt ein Grußwort zum 40. Geburtstag des Verbandes.

40 Jahren sein Engagement für die Immobilienverwalter fortsetzen und der gesellschaftspolitischen Aufgabe der Erhaltung und Modernisierung des Gebäudebestands nachkommen, versprach Nahlenz: mit Angeboten zur Weiterbildung und Qualifikation, einem intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch und der aktiven Begleitung der politischen Vorhaben für die Immobilienwirtschaft – genauso wie auf dem diesjährigen Deutschen Immobilienverwalter Kongress in Berlin. Also dann: auf die nächsten 40 Jahre, BVI!



DR. ROBERT BORSCH
bvi-verwalter.de



Der Stand der BVI-Geschäftsstelle mit Patricia D'Aquino (l.) und Tanja Peters (r.)

ANZEIGE

Ein Angebot unseres Kooperationspartners EBZ:

Vorbereitungskurs Zertifizierte/r Verwalter/in

Rabatt für
BVI-Mitglieder

3 Optionen stehen zur Wahl:

E-Learning

- 50 Stunden E-Learning mit Lernvideos und Quizeinheiten
- Umfangreiche Übungsaufgabe über unsere Lernapp

EBZ 4U
IMMOBILIENWISSEN ON DEMAND

360 €

Crashkurs

- 3 1/2-tägiges Online-Seminar (etwa 25 Stunden) als Crashkurs zur Wiederholung und Auffrischung der wichtigsten Themen vor der IHK-Prüfung
- Online-Seminar zur Simulation der mündlichen Prüfung
- Umfangreiche Übungsaufgabe über unsere Lernapp

EBZ 4U
IMMOBILIENWISSEN ON DEMAND

360 €

E-Learning + Crashkurs

- 50 Stunden E-Learning mit Lernvideos und Quizeinheiten
- 3 1/2-tägiges Online-Seminar als Crashkurs zur Wiederholung und Auffrischung der wichtigsten Themen vor der IHK-Prüfung
- Online-Seminare zur Simulation der mündlichen Prüfung
- Umfangreiche Übungsaufgabe über unsere Lernapp

EBZ 4U
IMMOBILIENWISSEN ON DEMAND

630 €

Weitere Informationen auf der Website des Europäischen Bildungszentrums der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) unter: bit.ly/3OGHHNn

